

**Thema:** Prater Wien

**Autor:** k.A.

**RIESENRADPLATZ.** Extra  
Runden für die Finanzen: 32 Mio.  
Euro hätte die Neugestaltung des  
Platzes im Prater kosten sollen, es  
wurden dann knapp 60 Mio. Spä-  
ter ging die Betriebsgesellschaft  
pleite und hatte 2,3 Mio. Euro  
Schulden bei der Praterservice  
GmbH, einer Tochter der Stadt  
Wien.